

Hans-Reinhard Scheu
Von der schönsten Nebensache
zum schillerndsten Spektakel
Ansichten und Einsichten, Erlebnisse und
Erkenntnisse zum Phänomen Sport

Herrenalber Protokolle, Band 122, 38 S., broschiert,
5,00 EUR, Karlsruhe 2006, ISBN 978-3-89674-125-7.

Der renommierte Sportjournalist Hans-Reinhard Scheu zeichnet in seinem kritischen Beitrag anlässlich des 40. Jahrestages des „Arbeitskreises Kirche und Sport in Baden“ ein umfassendes Bild vom heutigen (Leistungs-) Sport. In lebendigen, mit Beispielen bekannter Sportlerinnen und Sportler unterlegten Schilderungen beleuchtet Scheu das Phänomen Sport aus verschiedenen Blickwinkeln: Sport und Moral, Fairplay im Sport, Sport als Verführung, Korruption im Sport, Doping, Politik, Völkerverständigung und die Rolle der Medien. Sein Fazit: Für einen besseren Sport bedarf es eigenständiger Visionen.



Inhalt

Hans-Georg Ulrichs

Vierzig Jahre Landesarbeitskreis Kirche und Sport in Baden

Aus gegebenem Anlass ein Blick nach vorn

Hans-Reinhard Scheu

Von der schönsten Nebensache zum schillerndsten Spektakel

Ansichten und Einsichten, Erlebnisse und Erkenntnisse zum Phänomen Sport

Zu den Autoren

Hans-Reinhard Scheu wurde 1941 in Wiesbaden geboren. Seit 1964 ist er beim Südwestfunk tätig, seit 1998 als Chefreporter Sport im SWR. Schwerpunkte seiner Reportertätigkeit: Fußball, Nordischer Skisport, Tischtennis, Formel1. Auch als Filmemacher für „Sport unter der Lupe“, Hörfunk- und Fernsehmoderator – von 1972 bis 2002 als ARD-Reporter bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften – ist Scheu vielen Sportbegeisterten bekannt. Für seine Arbeit wurde er u. a. mit der Silbernen Kugel des NOK (beste Olympiareportage) und dem Ehrendiplom des „Comite International pour le Fairplay“ ausgezeichnet. Scheu ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu Themen wie Fairplay, Ehrenamt und Entwicklung des Sports.

Hans-Georg Ulrichs wurde 1966 in Westoverledingen/Ostfriesland geboren. Seit 2000 ist er Pfarrer an der Evangelischen Stadtkirche Karlsruhe-Durlach. Seit 2003 ist er „Landeskirchlicher Beauftragter für Sport und Vereine“ der Evangelischen Landeskirche in Baden, Vorsitzender des Landesarbeitskreises Kirche und Sport sowie Studienleiter an der Evangelischen Akademie Baden. 2005 und 2006 fungierte Ulrichs als „WM-Pfarrer“ der Evangelischen Kirche in Deutschland.